

Verner, Paul

Metallarbeiter, Redakteur

Mitglied des Staatsrates der DDR

1020 Berlin

SED-Fraktion

Wahlkreis 44



Geboren am 26. April 1911 in Chemnitz als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh. Oberrealschule. 1925 KJVD, 1929 KPD. Als Funktionär des KJVD und der KPD sowie als Redakteur tätig. 1933-1945 Teilnahme am antifasch. Widerstandskampf in Deutschland und im Ausland. 1936-1939 Angehöriger der Internationalen Brigaden in Spanien, 1939-1943 Gefängnis und Internierungslager, 1943-1945 Arbeiter in Schweden. Nach 1945 in verschiedenen verantwortlichen Funktionen in der Jugendarbeit der KPD/SED und in der FDJ tätig. 1946 FDGB und FDJ. 1947 Mitgl. des Deutschen Volkskongresses, 1948 Mitgl. des Deutschen Volksrates. Seit 1950 Mitgl. des ZK, 1950-1953 und 1958-1984 Sekr. des ZK der SED. 1958-1963 Kand. und 1963-1984 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. 1959-1971 I.Sekr. der BL Berlin der SED. 1963-1971 Stadtv. in Berlin. Seit 1959 Mitgl. des Nationalrates, seit 1969 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1958 Abg., seit 1971 Vors. des Ausschusses für Nationale Verteidigung. 1971-1981 und seit 1984 Mitgl., 1981-1984 Stellv. des Vors. des Staatsrates der DDR.

Zweimal Karl-Marx-Orden, zweimal Held der Arbeit, Großer Stern der Völkerfreundschaft, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Kampforden „Für Verdienste um Volk und Vaterland“, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Hans-Beimler-Medaille, Verdienstmedaille der DDR, Verdienstmedaille der Kampfgruppen der Arbeiterklasse und weitere Auszeichnungen.